



Kirchenbote

Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde
im Striegistal

APRIL-MAI 2026



Gemeindenachrichten

KV-Nachrichten

KV-Sitzung am 10.03.2026

- ✓ Infos von der Landessynode
- ✓ Pachtangelegenheiten
- ✓ Läuteordnung Etzdorf
- ✓ Konfiarbeit
- ✓ KV-Wahl

Beschlüsse des KV

- Pachtverträge

Kirchenvorstandswahl 2026

Am **20. September 2026** findet die Wahl unseres neuen Kirchenvorstandes statt. Gewählt wird in der Kirche in Gleisberg im Anschluss an den 10 Uhr Gottesdienst. Man kann aber auch per Briefwahl seine Stimme abgeben.

Wählen dürfen alle Mitglieder unserer Kirchengemeinde, die mindestens 14 Jahre alt sind und konfirmiert oder als Erwachsene getauft wurden.

Zur Wahl stellen kann sich jedes Mitglied unserer Kirchengemeinde, das das Wahlrecht besitzt und mindestens 18 Jahre alt ist. Bis sechs Wochen vor der Wahl kann man sich als Kandidat/in für den Kirchenvorstand aufstellen lassen. Man benötigt dazu mindestens fünf Unterschriften von wahlberechtigten Mitgliedern unserer Kirchengemeinde. Formulare dazu können Sie bei Pfarrer Matthies bekommen.

Unser künftiger Kirchenvorstand soll aus elf Mitgliedern bestehen. Acht davon werden am 20. September gewählt, drei dann später berufen. Die Kandidaten für den Kirchenvorstand stellen sich zum Gottesdienst in der Kirche in Marbach am 13. September 2026 vor. Der Gottesdienst startet 10:30 Uhr.

Wir hoffen, dass wir viele geeignete Kandidaten/innen für unseren neuen Kirchenvorstand gewinnen können. Bitte beten Sie mit, dass auch weiterhin ein engagierter Kirchenvorstand die Geschicke unserer Gemeinde leitet.

Falls Sie sich zur Wahl stellen wollen, teilen Sie diesen Wunsch bitte dem Gemeindevorstand Pfarrer Jörg Matthies mit. JM

Titelbild: Photo by Mads Schmidt Rasmussen / Unsplash

INHALT

- 2 - 4 Informiert
- 4 - 7 Termine
- 8 - 9 Treffpunkt
- 10 - 11 Kultur
- 12 - 13 Freud und Leid
- 14 - 15 Gottesdienste
- 16 - 17 Konfivorstellung
- 18 - 20 Rückblick
- 21 Aktuell
- 22 - 25 Kinderkirchenbote
- 26 Buchtipp
- 27 Kontakt
- 28 Andacht

Offene Kirche in Greifendorf

Am Samstag nach Ostern, dem 11. April beginnt wieder die Saison der offenen Kirche. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter freuen sich darauf, sie immer Samstags von 15:30 Uhr - 17:30 Uhr in der Kirche Greifendorf begrüßen zu können. Es ist Zeit mal innezuhalten, sich über die Kirche zu informieren oder einfach ab und zu den Orgelklängen zu lauschen, was von Hobby-Orgelspielern gern ermöglicht wird.

Ergebnis Landessynodalwahl

Am 08. März fand die Wahl der neuen Synode in unserer Landeskirche statt.

Gewählt wurden Pfr. Uwe Kranz, Fred Brodhuhn und Katja Dorschel. Wir wünschen den gewählten Synodalen Gottes Segen für ihr neues Amt.

Abendmahl für Kinder

Ab April werden wieder Abendmahlkurse für Kinder angeboten. Weitere Informationen auf Seite 25.

In Roßwein findet ein 2. Abendmahlkurs für Kinder am Samstag, **27. Juli** vormittags im Kirchengemeindehaus statt. Nähere Informationen dazu finden Sie im nächsten Kirchenboten.

Danke für Ihre Spenden!

Februar-März 2026:

Greifendorf	87,40 €
Marbach	102,57 €

Marienkirchengemeinde

kirchenmusikalische Arbeit	20,00 €
Gemeindearbeit	1.400,00 €
Glocken Etzdorf	50,00 €
Kirchenbote	280,00 €
Ki-Ju-Arbeit	27,30 €

Lichtblick-Rüstzeit

Im Juni 2026 startet die zweite Lichtblick-Rüstzeit unserer Kirchengemeinde. Diese wurde von Ehrenamtlichen aus unserer Gemeinde angestoßen und vorbereitet. Vom **26.-28. Juni** laden wir euch ein, ins Rüstzeitheim nach Kottengrün mitzukommen.

"Lichtblick" ist eine besondere Zeit, um gemeinsam Glauben zu erleben, neue Kraft zu schöpfen und Gottes Gegenwart bewusst Raum zu geben. Unser Wunsch ist, dass diese Tage zu einem geistlichen Aufbruch werden: eine Zeit der Inspiration, der Gemeinschaft und der Ermutigung im Glauben.

Wir starten am Abend des 26. Juni in Kottengrün. Ines Walz aus Wehrsdorf wird uns Gottes Wort nahe bringen. Unter dem Thema **BeGEISTert** leben wollen wir ent-

Herzliche Einladung

Adonia Musical

9. April, 19:30 Uhr
Trinitatiskirche Hainichen

70 talentierte Teenager und eine junge, begeisterte Live-Band:

Uns erwartet ein besonderes Event, ausdrucksstarke Songs, berührende Theaterszenen und kreative Show-Elemente.

Seid mit dabei und ladet fleißig ein. Es ist eine wunderbare Möglichkeit das Evangelium zu teilen.

Wer praktisch oder finanziell mithelfen möchte, dieses Musical so kurzfristig zu ermöglichen, melde sich bitte bei Damaris Theile. Insbesondere suchen wir für die Übernachtung und das Frühstück am 10. April ca 30 Gastfamilien, die diese Teens/Teams aufnehmen können.
 01520 982 9941/ dama@gmx.de



12. April & 10. Mai, 10 Uhr, Kirche Etzdorf
 Herzliche Einladung zu den nächsten Oase-Gottesdiensten. Die Band "Dots" begleitet uns durch den Gottesdienst am 12. April. Eine Band mit Musikern aus

decken, wie Gottes Geist unser Leben, unseren Alltag und auch unsere Gemeinde beleben kann. Durch geistliche Impulse, Zeiten des Gebets und persönlichen Austauschs möchten wir uns gemeinsam auf Gott ausrichten. Für die Kinder wird ein paralleles Programm angeboten. Am Sonntag schließen wir die Rüstzeit mit einem Segnungsgottesdienst ab.

Anmeldeschluss für diese Rüstzeit ist der **15. Mai 2026**. Die Flyer liegen zu den Gottesdiensten aus.

Welche Kosten kommen auf jeden zu?
 Kinder bis 2 Jahre zahlen 20 Euro.
 Kinder von 3-5 Jahren zahlen 35 Euro.
 Kinder von 6-10 Jahren zahlen 45 Euro.
 Kinder von 11-15 Jahren zahlen 55 Euro.
 Ab dem Alter von 16 Jahren kostet die Rüstzeit pro Person 100 Euro.
 Dank großzügiger Spenden können wir diese Rüstzeit relativ günstig anbieten. Vielen Dank an alle Spender!
 Wir freuen uns auf eine schöne Zeit miteinander. Wer mehr Informationen benötigt, kann sich an Lina Volkmann oder Pfarrer Jörg Matthies wenden. JM

Eine weitere Rüstzeit unserer Gemeinde findet vom 30. Oktober - 11. November statt. Weitere Informationen folgen.

unserer Region ist für die Musik am 10. Mai verantwortlich. Für die Kinder bieten wir einen Kindergottesdienst an. Die Themenreihe heißt "mutig zusammen - zusammen mutig". Wir beschäftigen uns mit Texten aus der Apostelgeschichte, die sich mit christlicher Gemeinde befassen. Dadurch wollen wir besser verstehen, was christliche Gemeinde ihrem Wesen nach ist.

Nach dem Gottesdienst hoffen wir auf ein schönes Miteinander bei Kaffee, Kuchen und anderen Leckereien bei einem Steh-Kaffee. Kuchenspenden oder herzliche Häppchenspenden sind herzlich willkommen. Vielen Dank dafür. JM

Scheunenlobpreis

19. April, 19 Uhr, Scheune Marbach

Ein Abend zum Anbeten, Hingeben, Auftanken - zum Ankommen bei unserem guten Gott, der sich über uns freut und uns in seiner Liebe reich beschenken möchte. Seid willkommen zu Lobpreis, Gebet, Segnung, ermutigenden Impulsen und herzlichen Begegnungen bei Snacks und Getränken am Lagerfeuer. Wir sind gespannt, was Gott vorbereitet hat und wen wir an diesem Abend begrüßen dürfen. Herzliche Einladung!

Das Team des Scheunenlobpreis

Israel Vortrag

24. April, 19 Uhr, Kapelle Berbersdorf



Frauenfrühstück

25. April, 9 Uhr, Ritterhof Altmittweida

Die Frauen vom Verein Frühstückstreffen für Frauen e.V. laden herzlich ein zum Frauenfrühstück mit dem Thema: „Hauptsache gesund!“

Ein leckeres Frühstück, angeregte Gespräche und musikalische Umrahmung runden den Vormittag ab. Ob 20 oder 90 - Frauen jeden Alters sind herzlich eingela-

den! Die Kinder werden in dieser Zeit betreut.

Eintritt: 15€ (inkl. Frühstück), Kinder 1€
Wir bitten um Anmeldung (gegebenenfalls auch Abmeldung) bis zum 20. April unter Tel. 037208/ 61724 bzw. 61716 oder E-Mail christine.kunath@suku.de

Jubelkonfirmation 2026

Sie feierten Ihre Konfirmation vor 25 oder 50 Jahren oder gar vor 60, 65, 70 oder 75 Jahren? Das ist schon eine lange Zeit. Am

26. April, 21. Juni und am **30. August** laden wir Sie deshalb zu einem besonderen Gottesdienst in unseren Kirchen ein. Wer an der Jubelkonfirmation teilnehmen möchte, den bitten wir um Anmeldung im Büro in Marbach (034322 43130). Wir werden Sie außerdem noch persönlich einladen, sofern wir die Adressen haben. Leider haben wir aber nur Zugriff auf die Adressen von Kirchenmitgliedern, die im Bereich der Landeskirche Sachsen wohnen. Wenn Sie noch Kontakt zu jemandem aus Ihrem Jahrgang haben, der aber außerhalb von Sachsen wohnt, bitten wir Sie, dieser Person Bescheid zu geben, damit sie sich zur Jubelkonfirmation bei uns anmelden kann. Vielen Dank!
Hier nun die genauen Termine der Jubelkonfirmationen 2026:

Etzdorf	26. April, 10:30 Uhr
Greifendorf	21. Juni, 10:30 Uhr
Marbach	21. Juni, 14:00 Uhr
Gleisberg	30. August, 10:00 Uhr

Mittwochs im Mai

Mittwochs, 19 Uhr Pfarrscheune Marbach

An den vier Mittwochen im Mai erwartet euch eine herausfordernde Botschaft zu Texten aus dem Buch Ester, Impulse zum Gespräch miteinander, Musik mit Musikern aus unserer Gemeinde und Zeit zum Reden und Essen am Feuer in der Feuer-schale.

Wir starten jeweils 19 Uhr in der Pfarrscheune in Marbach. Ich hoffe, wir sehen uns!

06. Mai

Referent: Jörg Matthies
Text: Ester 4-5, Eine Frage des Mutes
Musik: Posaunenchor der Marienkirch-gemeinde

13. Mai

Referent: Uwe Kranz
Text: Ester 1,1-22, Eine Frage der Ehre
Musik: Jörg Matthies und Julia Dietze

20. Mai

Referentin: Johanna Seidel
Text: Ester 6,1-8,2, Eine Frage der Strategie
Musik: Montagschor

27. Mai

Referentin: Almut Bieber
Text: Ester 9,20-10,3, Eine Frage des Erin-ners
Musik: Sara Langhof, Jörg Matthies, Richard Langhof, Elisa-Sophie Gläser

Gottesdienst Kantate

3. Mai, 10:30 Uhr, Kirche Roßwein

Am Kantate-Sonntag werden sich die Kan-toreien Roßwein, Hainichen, Marbach und Pappendorf traditionell zum gemeinsa-men Singen treffen.

Wir gedenken mit diesem musikalisch reich ausgestalteten Gottesdienst dem Liederdichter Paul Gerhard (350. Todes-tag) mit bekannten und auch weniger bekannten Liedern, die von verschiede-nen Komponisten vertont wurden, u.a. von J. S. Bach, G. F. Händel und J. G. Ebe-ling, mit dem Paul Gerhard in seiner Berli-ner Zeit eng zusammenarbeitete. Wir werden neben dem Hörgenuss auch viel Wissenswertes über Paul Gerhard erfah-ren.

Waldgottesdienst

17. Mai, 14 Uhr, Waldhaus Kalkbrüche

Herzliche Einladung zum Waldgottes-dienst am Waldhaus Kalkbrüche (Striegis-tal OT Kaltofen) am Sonntag, 17. Mai.
14 Uhr beginnt das musikalische Vorpro-gramm mit Posaunenchor der Region.
Die Predigt hält Kai Barthel (Leiter Gebets-haus Mittelsachsen). Der Gottesdienst findet im Freien statt. Es empfiehlt sich, eine Sitzunterlage mitzubringen. Bei schlechtem Wetter steht das Festzelt zur Verfügung, ein gastronomisches Angebot wird durch das Team vom Waldhaus Kalk-brüche bereit gestellt.

Kirche am Wasser

25. Mai, 11 Uhr, Seebühne Kriebstein



Der Eintritt ist frei. Um eine angemessene Spende zur Deckung der Kosten wird gebeten.

Veranstalter: Landeskirchliche Gemein-schaft Hainichen, Mittweidaer Str. 49, 09661 Hainichen, www.lkg-hainichen.de

Treffpunkt

Kinder & Jugend



Königskinder

Freitag 14-tägig 16 Uhr
im Pfarrhaus Marbach

Termine: 17.04., 08.05., 22.05., 05.06.

Kontakt: Sandra Barthel
Telefon: 01578 7760977

■ Christenlehre Roßwein

Mittwoch, 15:30 – 16:45 Uhr

1. – 3. Klasse ungerade KW

3. - 6. Klasse gerade KW

Kontakt: Sandra Barthel
Telefon: 01578 7760977

■ Konfirmanden

Konfirmandentag

Samstag, **25.04., 30.05.** 9-13 Uhr

im Haus Hoffnung, Pappendorf

Kontakt: Jörg Matthies,
Tel. 0176 53670971

■ Junge Gemeinde Marbach

Freitag 18.30 Uhr im Pfarrhaus Marbach

Kontakt: Lydia Andrä,
Tel. 0176 92614677

■ Junge Gemeinde Gleisberg

Freitag in geraden Kalenderwochen
19 Uhr im Gemeinderaum

Kontakt: Selma Müller
Tel.: 0179 4951834

Erwachsene & Senioren

■ Mama-Kind-Kreis

Dienstag 14-tägig ab 9 Uhr

Kirchgemeinderaum Etzdorf

Termine: 21.04., 05.05., 19.05., 02.06.

Kontakt & Infos:

Sara Langhof Tel. 01511 819 6360

Lina Volkmann Tel. 01515 555 8973

■ Frauendienst

Greifendorf

Dienstag **14.04., 12.05.**

14 Uhr im Gemeinderaum

Marbach

Dienstag **21.04., 19.05.**

14 Uhr im Goldenen Anker

■ Männerkreis

Dienstag **28.04.** 14 Uhr in Greifendorf

Dienstag **26.05.** 14 Uhr in Pappendorf

Haus- & Gebetskreise

■ Hauskreis Schmalbach

Freitag **10.04., 08.05., 12.06.**

bei Volkmann in Schmalbach,
Tel. 034322 12348

■ Hauskreis Etzdorf/ Schlegel/ Moosheim

Mittwoch 18.30 Uhr nach Absprache,

Kontakt: Sara Langhof, Tel. 0151 1819

6360

■ Gebet für die Kirchgemeinde

Jeden Mittwoch 9 Uhr bei C. Andrä,

Etzdorf, Am Steinbach 36

Tel. 034322 666248

■ Hausbibelkreis Kirche/LKG*

Mittwoch 14-tägig 20 Uhr

bei Fam. Michael Andrä in Etzdorf

Tel. 034322 666248 (Christina Andrä)

oder 034322 70030 (Juliane Volkmann)

*Landeskirchliche Gemeinschaft

■ Bibelstunde

Montag **27.04., 22.06.** 17 Uhr

im Kirchgemeinderaum Gleisberg

■ Gebet für den Frieden

Jeden Donnerstag 18 Uhr im Büro bei Pfr.

Jörg Matthies, Marbach

Musikalische Kreise

■ Flötenkreis

Dienstag 17:30 Uhr in Gleisberg

Angelika Schaffrin, Tel. 0172 5893 750

■ Posaunenchor

Donnerstag 19:30 Uhr

im Gemeinderaum Etzdorf

Frieder Lomtscher, Tel. 01522 4220863

■ Chor

Donnerstag 19:30 Uhr

im Pfarrhaus Marbach

Angelika Schaffrin, Tel. 0172 5893 750

■ Montagschor

Termine: 20.04., 04.05., 18.05.

19 Uhr im Gemeinderaum Etzdorf

Christian Trinks, mc-trinks@gmx.de

■ Flötenkreis für Anfänger

Dienstag 14:45 Uhr

im Kirchgemeinderaum Gleisberg

Info und Anmeldung: Susanne Röder

Tel: 0343 2766 301 u. 0176 4717 0219

■ Gitarrenkreis für Anfänger

Freitag 16:30 Uhr

im Kirchgemeinderaum Gleisberg

Info und Anmeldung:

Susan Lantsch-Wurzinger

Tel: 0152 2144 8897

Kulturtipps zusammengetragen von S. Hoffmann



6. April 16:00 Uhr
Dom Freiberg
Bach zum Ostersonntag

25. April 17:00 Uhr
Dom Freiberg
Domkurrende meets Banda: sing to the world!

25. April 16.00 Uhr
Kirche Ziegra
27. Ziegraer Sternstunde
"Akkordeonata Elbflorenz" aus Dresden,
Leitung: Veronika Wende
Das Konzert zum Instrument des Jahres
2026 – dem Akkordeon. Acht davon
werden die Ziegraer Kirche mit ihrem
Klang füllen und zeigen, was klanglich mit
diesen Instrumenten möglich ist. Der
Eintritt ist frei, um eine angemessene
Kollekte wird gebeten.

9. Mai 17:00 - 19:00 Uhr
Trinitatiskirche Hainichen
Konzert Ensemble Amadeus

10. Mai 17.00 Uhr
St. Nicolaikirche Döbeln
Benefizkonzert des Lionsclub Döbeln
„Saxophon & Orgel“
Frank Liebscher (Sax) und Frank Zimpel
(Orgel)

13. Mai 18.00 Uhr
St. Nicolaikirche Döbeln
3. Döbelner Kultur Nacht

29. Mai 19:30 Uhr
Kirche Grünlichtenberg
Festl. Orgelkonzert mit Oreni Paolon
(Maiand)



Do 09.04.2026 - 19:30 Uhr
Hainichen
Trinitatiskirche

Veranstalter: Ev.-Lutherische Hoffnungskirchengemeinde Hainichen
Einlass eine Stunde vor Konzertbeginn
Weitere Konzerttermine und Infos unter: www.adonia.de **EINTRITT FREI - FREIWILLIGE SPENDE**

Jubilare im April & Mai

Helmut Lesch, Marbach	93	Birgit Herden, Etzdorf	82
Gerda Noack, Gleisberg	93	Ingrid Poschett, Marbach	82
Lothar Dittrich, Böhrigen	92	Ingrid Tändler, Marbach	75
Anneliese Kloß, Arnsdorf	90	Irene Lesch, Marbach	70
Irma Lesch, Marbach	89	Wolfram Schirmer, Gleisberg	70
Lothar Kunze, Etzdorf	89	Klaus-Dieter Jost, Marbach	70
Gisela Weber, Böhrigen	89	Dieter Tändler, Wettersdorf	70
Anne-Dore Jähnichen, Arnsdorf	89	Monika Schirmer, Gleisberg	65
Gerhard Ulbricht, Moosheim	88	Claudia Dürfeldt, Etzdorf	65
Sonnhild Zill, Schmalbach	88	Anette Grübler, Arnsdorf	65
Sigrid Berndt, Greifendorf	87	Holger Lesch, Marbach	65
Christian Hauswald, Gleisberg	86	Thomas Reuter, Marbach	65
Erika Flegel, Marbach	85	Uwe Lindner, Gleisberg	65
Jürgen Hennig, Bodenbach	84	Helga Altmann, Etzdorf	60
Karin Ulbricht, Moosheim	84	Tilo Götze, Marbach	60
Karla Grundmann, Böhrigen	84	Simone Lange, Marbach	60
Achim Malyska, Etzdorf	83	Christina Brauer, Böhrigen	60

Gottes Segen zum Geburtstag!



Photo by Tim Zänkert / Unsplash

Heimgerufen wurden

Herr Konrad Weise, aus Gleisberg, im Alter von 86 Jahren
Herr Christian Karl-Heinz Thümer, aus Etzdorf, im Alter von 86 Jahren

Spruch: Lehrt sie halten alles was ich euch befohlen habe. Und siehe ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. Matthäus 28.20



























Photo by Diego PH / Unsplash

Leider wurden einige Jubilare im letzten Kirchenboten nicht benannt, das bedauern wir sehr und möchten unsere Gratulation hiermit nachholen:

Wir wünschen alles Gute und Gottes reichen Segen für das neue Lebensjahr.

Winfried Mehnert, Greifendorf	70
Kathrin Weigelt, Schmalbach	70
Ulrich Zache, Wettersdorf	70
Regina Koch, Marbach	70
Heidi Roßberger, Wettersdorf	70
Reinhard Grünert, Marbach	65
Brigitte Harzbecher, Naundorf	65
Uwe Berndt, Greifendorf	65
Steffi Beyer, Böhrigen	65
Karla Höppner, Marbach	65
Birgit Hannß, Gleisberg	60
Bodo Arnold, Gleisberg	60
Jürgen Höppner, Etzdorf	60

	Etzdorf	Gleisberg	Greifendorf	Marbach	Kollekte
3. April Karfreitag		10:30 Uhr  	14:00 Uhr 		Sächsische Diakonissenhäuser
4. April Karsamstag		23:00 Uhr Osternacht			Eigene Gemeinde
5. April Ostersonntag	10:30 Uhr 				Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 verbleibt in der Gemeinde)
6. April Ostermontag			09:00 Uhr	10:30 Uhr  	Eigene Gemeinde
12. April Quasimodogeniti	10:00 Uhr   				Eigene Gemeinde
19. April Miserikordias Domini		10:30 Uhr 	09:00 Uhr 	19 Uhr Scheunenlobpreis in der Scheune in Marbach	Posaunenmission und Evangelisation
26. April Jubilate	 10:30 Uhr Jubelkonfirmation				Eigene Gemeinde
3. Mai Kantate		10:30 Uhr Kirche Roßwein - Regionaler Gottesdienst			Kirchenmusik
10. Mai Rogate	10:00 Uhr   				Eigene Gemeinde
14. Mai Christi Himmelfahrt	10:00 Uhr Gersdorf - Familiengottesdienst im Gelände des Wohnheims der Diakonie				Weltmission
17. Mai Exaudi	14:00 Uhr Berbersdorf - Gottesdienst im Waldhaus Kalkbrüche				Eigene Gemeinde
24. Mai Pfingstsonntag		10:30 Uhr  		10:30 Uhr 	Eigene Gemeinde
31. Mai Trinitatis	 10:00 Uhr Konfirmation 				Eigene Gemeinde
7. Juni 1. So. n. Trinitatis		10:30 Uhr 	09:00 Uhr	10:30 Uhr 	Eigene Gemeinde



Vorstellung der Konfirmandinnen 2026

Am 31. Mai 2026 startet um 10.00 Uhr in der Kirche in Etzdorf die Konfirmation 2026. Im aktuellen Kirchenboten stellen sich die Konfirmandinnen 2026 vor.

Dalia Bost, Marbach

Hallo, ich heiße Dalia Susanne Bost, aber nennt mich einfach Dalia. Ich bin 15 Jahre alt. Ich wohne in Marbach und habe 7 Geschwister. Ich liebe Zeichnen, Fotografieren und mich um meine Neffen und Nichte kümmern, weswegen ich nach meiner Konfirmation gerne in Marbach die JG und Königskinder besuchen möchte.



Sandra Schmidt, Gleisberg

Hallo, ich bin Sandra Schmidt und wohne in Gleisberg. Ich bin 14 Jahre alt und werde dieses Jahr konfirmiert. Nach meiner Konfirmation werde ich die Junge Gemeinde weiterhin besuchen, da ich finde, das es einfach eine tolle Möglichkeit ist, Gott näherzukommen und dabei trotzdem viel Spaß mit anderen Menschen hat.

Bei der Jungen Gemeinde liest man ja nicht nur in der Bibel, sondern man spielt Spiele, tauscht sich untereinander aus oder kocht auch manchmal was zusammen und das finde ich sehr wichtig, weil man so nicht nur was über Gott lernt, sondern auch über andere wichtige Themen.



Ulrike Brix, Gersdorf

Ich heiße Ulrike Brix, bin 14 und wohne in Gersdorf. Während meiner Konfirmandenzeit habe ich viel über Gott gelernt und schöne Erfahrungen in unserer Kirchengemeinde gesammelt. Auch nach meiner Konfirmation möchte ich Teil der Gemeinde bleiben. Ich will weiterhin Gottesdienste besuchen, weil ich mehr über Gott, seine Taten und Wunder erfahren möchte. Auch die Junge Gemeinde ist mir sehr wichtig, weil mir Gemeinschaft mit Gleichaltrigen gefällt und wir gemeinsam über Gott sprechen können. Als Teamer würde ich gern auf die Konfi-Rüstzeit mitfahren, weil sie für mich eine tolle Erfahrung war und ich anderen Konfirmanden auch genauso solche Erfahrungen ermöglichen möchte.



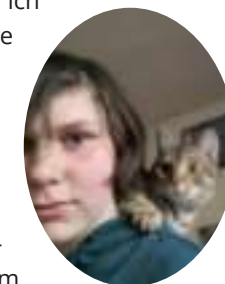
Emilia Andrä, Etzdorf

Ich bin Emilia Andrä aus Etzdorf. Ich mag meine Familie, Freunde, mein Meerschweinchen und den OASE-Gottesdienst in unserer Gemeinde. Warum? Weil ich es cool finde, eine Abwechslung zu den „normalen“ Gottesdiensten zu haben. Außerdem kommen da meistens auch mehr Leute und da ist die Wahrscheinlichkeit höher, nach dem Gottesdienst noch mit irgendjemandem beim anschließenden Kirchenkaffee zu quatschen. Deshalb würde ich ihn auf jeden Fall auch noch nach meiner Konfizeit besuchen. Genau wie die JG in Marbach. Ich finde es cool, dass es die Möglichkeit gibt, sich auch mit jüngeren Menschen zu treffen und dann einen altersgerechten Input zu kriegen. Es ist auch echt witzig. Einer Veranstaltung der ich auch nach meiner Konfizeit noch „treu“ bleiben werde ist das Krippenspiel in Etzdorf, einfach aus dem Grund, weil es meistens nur sehr wenige sind.



Lenka Wurzinger, Gleisberg

Ich möchte gerne weiterhin die Kirche an Feiertagen, wie Weihnachten, Buß- und Bettag etc. besuchen, weil es mir Mut und Kraft gibt. Außerdem möchte ich solange wie möglich im Flötenkreis bleiben, um meine Gemeinde musikalisch zu unterstützen. Der Weltgebetstag liegt mir dabei besonders am Herzen, weil man da viel lernen/erfahren kann, was einem sonst nicht so im Alltag begegnet. Auch der Erntedanktag ist für mich sehr wichtig, denn es ist gut einen Tag zu haben, an dem man sich bewusst für etwas bedankt. Wenn es nach mir gehen würde, würde es viel mehr Tage geben, an denen man einfach nur darüber nachdenkt, für was man dankbar ist, was einem Freude macht, was man eigentlich gar nicht braucht und was einen nur unnötig belastet.



Rückblick

KONFIRMANDENRÜSTZEIT IN NEUKIRCH VOM 8.-12. FEBRUAR



In diesem Jahr fand unsere Konfirmandenrüstzeit in Neukirch statt. Ungefähr 25 Konfirmanden konnten fünf Tage lang den Glauben an Jesus Christus neu entdecken und vertiefen. Die Rüstzeit hatte das große Thema: Alles Neu?! Dazu gab es jeden Morgen eine Bibelarbeit, die in den Rüstzeitfamilien stattfand. Nachmittags wurden dann Workshops angeboten. Einen Nachmittag verbrachten die Teilnehmer draußen und wanderten zum Valtenberg und am Mittwochnachmittag bereiteten die Konfirmanden den Abschlussgottesdienst vor. Nach dem

gemeinsamen Abendessen startete dann das Abendprogramm. Der erste Abend war ein Spieleabend, um sich besser kennen zu lernen und in seiner Rüstzeitfamilie richtig anzukommen. An einem Abend erzählte Clemens seine Geschichte, als Gott ihm begegnete. Ebenfalls sehr ergreifend war der Filmabend. Am letzten Abend wurde ein Segnungsabend veranstaltet. Mitarbeiter und Konfirmanden konnten Stationen besuchen, wo sie Gott z. B. einen persönlichen Brief schreiben oder ihm ihre Probleme und Sorgen bringen konnten. Am letzten Tag genossen alle

ein letztes Mal das gemeinsame Frühstück. Nach dem Abschlussgottesdienst am Donnerstag und einem kleinen Imbiss konnten die Konfirmanden dann von ihren Eltern abgeholt werden. Die Rüstzeit war sowohl für die Konfirmanden als auch für die Mitarbeiter eine Möglichkeit ihre ganz persönliche Beziehung zu Gott intensiv zu stärken und geistlich aufzutanken. Und obwohl die Rüstzeit leider einen Tag

früher enden musste, konnten Freundschaften geknüpft, gemeinsame Erlebnisse und Erfahrungen gesammelt werden und besondere Momente gelebt und gefeiert werden.

Katrina Barthel



WELTGEBETSTAG IN MARBACH AM 8. MÄRZ

Den diesjährigen Weltgebetstag haben Frauen aus Nigeria vorbereitet. Im Gottesdienst haben wir von den Sorgen und Ängsten der Frauen gehört, aber ihr Glaube gibt ihnen Zuversicht und Stärke. Durch die Gebete und Lieder haben wir uns mit den Frauen verbunden gefühlt.

Nach dem Gottesdienst gab es dann eine Auswahl landestypischer Speisen zu probieren.





Einladung zum Abendmahl-Kurs für Kinder

Kinder gehören auch beim Abendmahl dazu!

Das haben wir in Kirchenvorständen und in unserer neuen Region gemeinsam beschlossen. Ab dem **Grundschulalter** sind Kinder herzlich eingeladen, am Abendmahl teilzunehmen.

Damit **Kinder (und ihre Eltern)** verstehen können, warum wir Abendmahl feiern, was dabei eigentlich passiert und wie es ganz praktisch abläuft, laden wir zu einem **gemeinsamen Kurs** ein. Auf kindgerechte und lebendige Weise wollen wir uns dem Abendmahl nähern, Fragen stellen, ausprobieren, zuhören und entdecken, was dieses besondere Fest bedeutet.

WANN?
am **Samstag, den 18. April, von 10-15 Uhr**

WO?
im **Gemeindehaus Ottendorf.**



Am **Sonntag, den 19. April um 9:30 Uhr** in **Ottendorf** feiern wir einen **Gottesdienst mit Erstabendmahl** für die Kinder.

Wir freuen uns auf neugierige Kinder, interessierte Eltern und einen **gemeinsamen Weg zu diesem wichtigen Zeichen unseres Glaubens.**
Willkommen sind alle, die dabei sein möchten!

Anmeldung bis 15. März bei...
Pfarrerin Nina-Maria Mixtack: 03727 625813 / 0176 3442 7273
Kathrin Beyer, 0179 4704954 - Heike Dathe, 03727 603146
Sophie Heurzelmann, 015142028900

Mein Kind nimmt /Unsere Kinder nehmen am Abendmahl-Kurs teil

Alter _____

Adresse _____

Tel: _____

Ich nehme /wir nehmen auch an dem Kurs teil mit ____ Personen

Unterschrift der Erziehungsberechtigten: _____



HALLO, HIER SPRICHT PAULA

Hallo ihr kleinen und großen Leute, 'Summ, summ, summ Bienchen summ herum' – kennt ihr dieses Lied? Die kleinen Bienen leben in einem großen Volk zusammen. Jede einzelne hat ihre Aufgabe und erledigt sie, so gut sie kann. Jede gibt ihr Bestes. Ein reges Treiben. Sobald es warm wird, fangen die Bienen an Pollen und Nektar zu sammeln. Habt ihr schon mal eine Biene mit 'Pollenhöschen' gesehen? Das sieht total lustig aus, denn es gibt diese 'Höschen' in ganz verschiedenen Farben – gelbe, orange, rote, weiße, blaue, grüne, braune, lila... Geht mal auf Entdeckungstour im Garten oder fragt einen Imker in eurer Nähe, ob ihr mal schauen dürft.

Bleibt behütet

EURE PAULA



BIBELGESCHICHTE

NACH MARKUS 12, 41-44 – ZU WAS BIN ICH EIGENTLICH NÜTZE?

Als ich heute morgen aufwachte, knurrte mir der Magen, denn gestern hatte ich nur ein kleines Abendessen – etwas Brot mit Käse. Seit mein Mann gestorben ist, habe ich nur das, was ich mit einfacher Arbeit verdiene oder mir andere schenken. So wie diese zwei kleinen Münzen, die auf dem Tisch neben dem Teller liegen. Diese zwei Münzen möchte ich heute nach Jerusalem in den Tempel bringen, um sie zu opfern für Gott. Sie sind alles was ich habe. Sicher könnte ich mir davon etwas Brot kaufen oder sie sparen, aber ich möchte sie so gern für Gott geben. Denn er versorgt mich jeden Tag. Er tröstet mich, wenn ich traurig bin und allein. Und er schickt mir immer wieder Menschen, die sich um mich kümmern, die für mich da sind. Der Weg nach Jerusalem ist nicht sehr weit, doch heute ich es sehr heiß. So mache ich mich gleich früh am Morgen auf den Weg. Im Tempel sind schon viele Menschen. Vor mir steht ein sehr reicher Mann. Er hat einen teuren Mantel an und trägt viel Schmuck. Er hat einen großen Beutel mit Münzen und schüttet ihn in den Opferkasten. Ganz langsam tut er das. Die Menschen drehen sich um und

fangen an zu tuscheln: 'Schaut mal, der hat aber viel Geld in den Opferkasten geworfen.' Ich werde ganz unsicher und drücke ganz fest die zwei Münzen in meiner Faust. Was werden die Menschen sagen, wenn ich nur diese zwei Münzen in den Opferkasten werfe? Werden sie lachen? Werden sie tuscheln? Mit gesenktem Kopf gehe ich zum Opferkasten und lasse die zwei Münzen aus meiner Hand hineingleiten. Ganz leise fallen sie auf den Boden des Opferkastens. Im gleichen Moment fällt eine Last von meinen Schultern – ich bin plötzlich ganz sicher, dass ich das richtige getan habe. Denn Gott versorgt mich jeden Tag, mit dem was ich brauche.

Da rief Jesus seine Jünger zu sich und sagte: »Ich versichere euch: Diese arme Witwe hat mehr in den Opferkasten gelegt als alle anderen. Sie alle haben von ihrem Überfluss gegeben; diese Frau aber, so arm sie ist, hat alles gegeben, was sie besaß – alles, was sie zum Leben nötig hatte.

Bibelvers

Was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, dabei aber sich selbst verliert und Schaden nimmt?

Lukas 9, 25

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Eier färben

Bereite weiße, ausgeblasene Eier vor, wasche sie heill mit Spül. Gib zwei Handvoll trockene braune oder rote Zwiebelschalen in kochendes Wasser. Sobald es kräftig rotbraun ist, stell den Topf zur Seite. Lege die Eier vorsichtig hinein und wende sie für eine gleichmäßige Färbung. Nimm die Eier heraus und lege sie auf ein Gitter zum Trocknen.

Geheimzeichen Kreuz

Jesus ist an einem Kreuz gestorben. Du siehst es in jeder Kirche. Es erinnert an seinen Tod. Aber noch mehr: Gott hat ihn wieder auferstehen lassen. Er hat uns die Hoffnung geschenkt, dass der Tod nicht das Ende ist.

Falte ein DIN-A4-Papier wie auf dem Bild, schneide dann die kürzere Längsseite ab. Falte es auseinander und glätte es.

Geheimzeichen Fisch

Viele der Jünger Jesu waren Fischer. Vor seinem Tod sagte er zu ihnen: In Zukunft seid ihr Menschenfischer. Damit meinte er, dass sie Menschen von seiner Botschaft überzeugen würden. Die ersten Christen vor 2000 Jahren verwendeten den Fisch als Erkennungszeichen. Denn FISCH heißt in der biblischen, griechischen Sprache ΙΧΘΥΣ. Dieses Wort ist gleichzeitig eine Abkürzung von Jesus Christus, Gottes Sohn und Retter.

Mehr von Benjamin...
 Verantwortlich: Sandra Barthel, 19 Jahre, sandra@christlichejugend.de
 Verantwortlich: Jörg in einem Bogen, 19 Jahre, joerg@christlichejugend.de



Königskinder

IN MARBACH

Freitag, 17.04., 08.05., 22.05., 05.06.
16 Uhr im Gemeinderaum
 Sandra Barthel & Team

CHRISTENLEHRE IN ROSSWEIN

1. - 3. Klasse ungerade KW
 3. - 6. Klasse gerade KW
Jeweils 15:30 - 16:45 Uhr



FAMILIENKIRCHE IN ROSSWEIN

5. April: Der Weg nach Emmaus

Beginn jeweils **10 Uhr** in der Kirche in Roßwein, im Anschluss Familienbrunch. Wir freuen uns auf dich und deine ganze Familie!

14. Mai: Familiengottesdienst in Gersdorf – Weißt du wo der Himmel ist?

RÜSTZEITEN

Gemeinsam im Sommer unterwegs sein...

- Kinderrüstzeit** für Klasse 2-4 in Lößnitz 6. - 10. Juli
- Mädchenrüstzeit** für Klasse 4-6 in Hohnstein 6. - 10. Juli
- Kinderbaustelle** 8-13 Jahre im Rüstzeitheim Ringethal 12. - 17. Juli

Nähere Infos unter www.christlichejugend.de oder bei Sandra Barthel

Buchtip



Christina Ott
unerschrocken hoffnungsvoll
Mutig leben in unsicheren Zeiten
121 Seiten, Buch, Paperback
ISBN: 978-3-96362-511-4
Taschenbuch: 12,- € / E-Book 9,99 €

Roll dem Mut den roten Teppich aus!

Das Leben ist komplex und schnelllebig. Ständig erreichen uns Nachrichten, die belasten und verunsichern können. Genau hier setzt dieses Buch an: Es ermutigt, Angst und Sorgen keine Bühne zu geben, mutig zu leuchten und mit Courage für sich und andere einzustehen. Anhand von Beispielgeschichten, anschaulichen Bildern, Hintergrundinformationen und praktischen Tipps zeigt die Autorin, wie Gottvertrauen, Mut und Hoffnung unsere Gaben zur Entfaltung bringen und uns zu Zuversicht, Lebensfreude und beherztem Handeln motivieren.

Impressum

Herausgeber:

Ev.-Luth. Pfarramt der Marienkirchgemeinde im Striegistal, Pfr. Jörg Matthies (v. i. S. d. P.) erscheint 2-monatlich

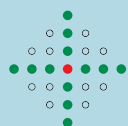
Redaktion: Pfr. Jörg Matthies (JM), Steffen Hoffmann (StH), Susanne Hoffmann (SuH), Katrin Pöhlich (KP), Kinderkirchenbote: Sandra Barthel

Gestaltung, Satz: Salome Volkmann **Druck:** Riedel Verlag & Druck KG Lichtenau

Auflage: 850 Stück

Artikel oder Informationen bitte im Pfarramt abgeben oder per E-Mail an kirchenbote@marienkirchgemeinde.de schicken. (Fotos und Grafiken bitte separat und unbearbeitet!)

Redaktionsschluss für Juni - Juli 26: 10.05.2026



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

www.marienkirchgemeinde.de | Tel. 034322 43130

Pfarrer Jörg Matthies	Hauptstr. 130 09661 Marbach	Tel.: 034322 43130 0176 5367 0971	joerg.matthies@evlks.de
Pfarramt Marbach	Hauptstr. 130 09661 Marbach	Tel.: 034322 43130 Fax: 034322 13135	kg.marbach@evlks.de
Susanne Röder Kantorin	Am Schulberg 2 04736 Waldheim	Tel.: 034327 66301	susanne-roeder@gmx.de
Sandra Barthel Gemeindepädagogin		Tel.: 01578 7760977	sandra.barthel@evlks.de

Öffnungszeiten Kirchgemeindebüro

Marbach Hauptstr. 130	Dienstag	10:00-12:00 Uhr 16:00-18:00 Uhr	Tel.: 034322 43130 Mobil: 0152 3675 0543 Fax: 034322 13135 antje.gruendig@evlks.de
	Mittwoch	10:00-12:00 Uhr 15:00- 17:00 Uhr	
Gleisberg Chorener Str. 4	jeden 1. Montag im Monat	17:00-18:00 Uhr	Herr Peschel Tel.: 034322 42389
			Kontakt: Telefon: 034322 43130; Mobil: 0152 3675 0543 E-Mailadresse: kg.marbach@evlks.de

Bankverbindung

Marienkirchgemeinde im Striegistal	IBAN: DE82 8505 5000 0500 1480 66 BIC: SOLADES1MEI	Sparkasse Meißen
---------------------------------------	---	------------------

Kirchenvorstandsvorsitzender / Ortsausschüsse

Kontakt Kirchenvorstand	kirchenvorstand@marienkirchgemeinde.de		
KV Vorsitzender	Pfr. Jörg Matthies	Tel.: 034322 43130	joerg.matthies@evlks.de
Stellvertr. KV-Vorsitzender	Carsten Bittmann	Tel.: 037207 658828	elcabi@mail.de
OA Etzdorf	Michael Andrä	Tel.: 034322 666248	michael.andrae@gmx.de
OA Gleisberg	Falk Arnold	Tel.: 034322 45539	
OA Marbach	Marko Roscher	Tel.: 0152 22026666	hmroscher@gmx.de
OA Greifendorf	Carsten Bittmann	Tel.: 037207 658828	elcabi@mail.de

Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unserer Seele.

Hebräer 6,19 - Monatsspruch Mai 2026



Liebe Gemeinde, welche Gewissheiten gibt es noch in dieser Welt, die aus den Fugen gerät? Jahrzehntelange Sicherheiten fallen in sich zusammen. Und die Welt wird nicht friedlicher dabei. Machthaber haben sich wohl schon immer nicht zu Hundertprozent an das Recht gehalten. Aber jetzt halten sie nicht einmal mehr ein Feigenblatt vor ihre Taten und Entscheidungen. Völkerrecht? Interessiert uns doch nicht.

Aber das Völkerrecht ist vielleicht nur das erste Recht, was in Frage gestellt wird, weil es den imperialen Interessen entgegensteht. Wann wird auch das Recht als solches in den einzelnen Staaten angegriffen werden? Wann ist es soweit, dass wieder Könige (okay, heute heißen die Präsidenten) aus eigenem Bauchgefühl, oder aus eigenen Interessen heraus entscheiden, was Recht ist? Ist die Welt wieder auf dem Weg zurück ins „finstere Mittelalter“? Manchmal habe ich diesen Eindruck. Aber auch an anderen Stellen geht es ja nicht

gerecht zu in dieser unserer Welt.

Was sagt man schwer Erkrankten, welche die Frage auf den Lippen tragen, warum gerade sie? Und wo sind die Vorsätze von jungen Menschen geblieben, die meist alles anders und besser machen wollten als ihre Eltern und Großeltern? Die Menschheit ist geblieben wie sie ist. Vernunft und Aufklärung haben es nicht geschafft, die Welt zu einer besseren umzugestalten. Also was bleibt? Ich stelle die Frage jetzt ein wenig anders. Was bleibt uns dann als Christen? Da antwortet uns der Monatsspruch für Mai aus dem Hebräerbrief: "Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unserer Seele, der hineinreicht in das Innere hinter dem Vorhang." So lautet der Vers vollständig. Und mit dem Inneren hinter dem Vorhang ist das Allerheiligste gemeint. Und dann beschreibt der Hebräerbrief, dass Jesus Christus als Hohepriester in dieses „Allerheiligste“ hineingegangen ist.

Die Hoffnung stirbt nicht zuletzt. Nein! Sie ist das Allerendgültigste, das uns berührt. Die Hoffnung ist die Verbindung in das Allerheiligste, in die Herzkammer Gottes. Die Hoffnung schenkt uns von dort her die Kraft, nicht alles aufzugeben und hinzuschmeißen, sondern aufzusehen auf Christus unseren Retter.

Pfarrer Uwe Kranz